


SHOWTECH

15. Internationale Fachmesse und Kongress für
Bühnen- und Veranstaltungstechnik, Ausstattung und
Event Services
07.- 09. Juni 2011, Messe Berlin

 Reed Exhibitions

Reed Exhibitions Deutschland GmbH
Projekt SHOWTECH
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Deutschland

Fax: +49(0)211 - 90 191 - 244

 +49(0) 2 11/90 191-242

E-Mail: exhibit@showtech.de

Mietstand-System BASIC

Halle	Stand-Nr.
Firma	
Strasse	
PLZ, Ort	
Tel.	Fax
Ansprechpartner	
E-Mail	

BASIC

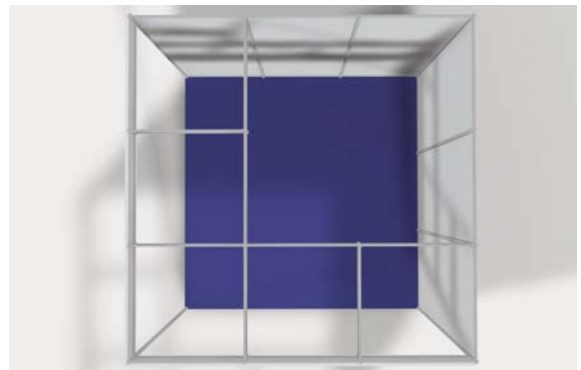
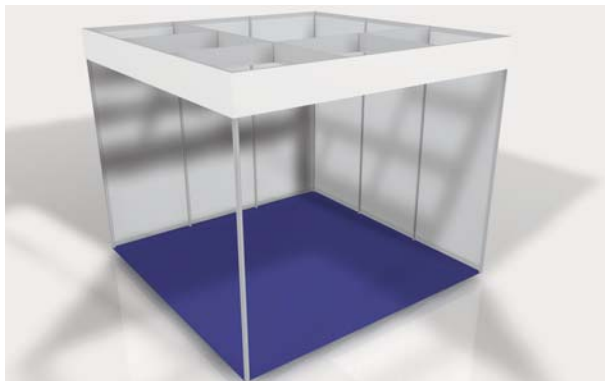
- Basis der Standgestaltung

Mietsystemstand

Teppichboden:	Rips o. ä., Farbe Anthrazit oder Blau, inkl. Abdeckfolie etc.
Konstruktion:	Systemelemente, bestehend aus Stützen, Boden- und Deckenzargen.
Wände:	HFP - Platten, 3,2 mm stark, Farbe Lichtgrau.
Decke:	Nach Statik ausgerastert, ansonsten offen.
Blende:	Vorgehängte Blende über den offenen Gangseiten, 300 mm hoch, weiß (ohne Beschriftung).

Angebotswert: € 54,-/m² zzgl. MwSt.

Frühbucher (bis 31.12.2010): € 51,40/m² zzgl. MwSt.



Geschäftsbedingungen der Reed Exhibitions Deutschland GmbH für den Systemstandbau

1. Allgemeines

1.1 Diese Geschäftsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen der Reed Exhibitions Deutschland GmbH (Veranstalter) als Veranstalter und dem Aussteller bei Abschluss eines Vertrages über den Systemstandbau zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller.

1.2 Ergänzend gelten die Allgemeinen und Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen der Reed Exhibitions Deutschland GmbH.

2. Zulassungsvoraussetzungen

2.1 Bei Bestellung des Systemstandes ist ein Bestellformular des Veranstalters zu verwenden. Die Bestellung muss von dem Aussteller vollständig ausgefüllt, rechtsverbindlich unterschrieben und bis zum Meldetermin, der auf dem Bestellformular sowie in den Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen angegeben ist, bei dem Veranstalter eingegangen sein.

2.2 Der Aussteller ist an seine Bestellung zwölf Wochen gebunden.

2.3 In einer Bestellung aufgeführte Bedingungen oder Vorbehalte werden nicht berücksichtigt.

2.4 Zum Zwecke der automatischen Bearbeitung der Bestellung werden die Angaben gespeichert und gegebenenfalls an Dritte weitergegeben.

3. Vertragsschluss

3.1 Der Vertrag über den Systemstand kommt mit Zugang der Anmeldebestätigung/Zulassung oder einer gesonderten Erklärung des Veranstalters bei dem Aussteller zustande.

3.2 Bei Rücktritt oder Kündigung des Vertrages über den Systemstandbau durch den Aussteller hat der Aussteller die vollen der für den Systemstandbau vereinbarten Entgelte zu zahlen.

4. Systemstand

4.1 Der Veranstalter stellt dem Aussteller den Systemstand ausschließlich zu dem vereinbarten Zweck der Nutzung als Messestand für die Dauer der Veranstaltung zur Verfügung.

4.2 Der Veranstalter ist berechtigt, die von ihm geschuldeten vertraglich vereinbarten Leistungen durch Subunternehmen ausführen zu lassen.

4.3 An dem Systemstand dürfen von dem Aussteller keine eigenmächtigen baulichen Veränderungen vorgenommen werden. Das Anbringen von Dekorationen durch den Aussteller bedarf der ausdrücklichen vorhergehenden Zustimmung des Veranstalters.

4.4 In der Grundausrüstung des Systemstandes enthaltene und von dem Aussteller nicht benötigte Gegenstände können nicht rückvergütet oder getauscht werden.

4.5 Von dem Aussteller geäußerte Änderungswünsche an dem Systemstand werden, soweit deren Ausführung technisch und personell dem Veranstalter möglich ist, berücksichtigt, ohne dass derartige Änderungsvereinbarungen Vertragsinhalt werden. Ihre Nichtbefolgung begründet keine Ansprüche des Ausstellers gegen den Veranstalter. Die durch derartige Änderungswünsche entstehenden Mehrkosten hat der Aussteller an den Veranstalter zu zahlen.

5. Haftung des Veranstalters

5.1 Der Veranstalter übernimmt keine Obhutspflicht für Messegüter und sonstige Gegenstände des Ausstellers und schließt jede Haftung für Schäden und Abhandenkommen aus.

5.2 Der Veranstalter haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Im Falle einer lediglich fahrlässigen Pflichtverletzung durch den Veranstalter oder seinem Erfüllungsgehilfen ist die Haftung jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Gegenüber Unternehmern entfällt bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten die Haftung vollständig. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei dem Veranstalter zurechenbaren Körper- oder Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens.

6. Haftung des Ausstellers

6.1 Der Aussteller haftet in vollem Umfang für alle Schäden und Verluste an dem Systemstand, auch bei Verursachung durch Dritte.

6.2 Die Haftung des Ausstellers beginnt mit Inbesitznahme des Systemstandes, spätestens jedoch um 18:00 Uhr am Tag vor Beginn der Veranstaltung und endet mit Rückgabe des Systemstandes an den Vermieter.

6.3 Insbesondere sämtliche Beschädigungen an dem Systemstand werden dem Aussteller in Rechnung gestellt. Beschädigte Wände werden mit 50,00 EUR/Stück berechnet. Sonstiges beschädigtes oder nicht zurückgegebenes Mietgut wird zum Wiederbeschaffungspreis berechnet.

6.4 Der Veranstalter empfiehlt dem Aussteller, eine geeignete Versicherung für den Systemstand abzuschließen.

7. Ausschlussfrist/Verjährung

7.1 Ansprüche des Ausstellers gegen den Veranstalter sind innerhalb von 24 Stunden nach Übernahme des Systemstandes und Erkennen des Mangels bei dem Veranstalter schriftlich anzuzeigen. Später geltend gemachte Ansprüche des Ausstellers sind ausgeschlossen.

7.2 Alle Ansprüche des Ausstellers gegen den Veranstalter verjähren innerhalb von sechs Monaten ab dem Ende des Monats, in den der Schlusstag der Veranstaltung fällt; ausgenommen sind Ansprüche bei Haftung des Veranstalters wegen Vorsatzes.

8. Zahlungsbedingungen

8.1 Rechnungen für den Systemstandbau sind ohne Abzug sofort in Höhe des in der Rechnung ausgewiesenen Betrages zur Zahlung fällig.

8.2 Die fristgerechte und vollständige Bezahlung aller Rechnungsbeträge ist Voraussetzung für die Erbringung der von dem Aussteller bestellten Leistungen durch den Veranstalter.

8.3 Bei Zahlungsverzug des Ausstellers ist der Veranstalter nicht verpflichtet, den Systemstand und/oder sonstige Leistungen zu erbringen. Die Geltendmachung von weitergehenden und insbesondere von Schadenersatzansprüchen durch den Veranstalter gegen den Aussteller bleibt hiervon unberührt.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

9.2 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung, Ergänzung oder die Aufhebung der Schriftformklausel selbst.

9.3 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag sowie dessen Abwicklung ist Düsseldorf.

9.4 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Bestimmung soll durch eine wirksame Bestimmung ersetzt werden, deren wirtschaftlichen Erfolg dem der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.

9.5 Die deutsche Fassung dieser Geschäftsbedingung ist maßgeblich.